



STERIS®

CIP 100™

Alkaline Process and Research Cleaner

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Ausgabedatum: 09/25/2018

Version: 1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Handelsname : CIP 100™ - Alkaline Process and Research Cleaner
Produkt-code : 1D10

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch : Ausschließlich für die industrielle Verwendung bestimmtes Erzeugnis
Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Alkaline-Prozess und Forschung Reiniger

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller:

STERIS Corporation
P. O. Box 147, St. Louis, MO 63166, USA
Telefonnummer für Informationen: 1-800-444-9009 (Kundenservice-Wissenschaftliche Produkte)
US-Notrufnummer No.1-314-535-1395 (STERIS); 1-800-424-9300 (CHEMTREC)

Lieferant:

STERIS Ireland Limited
IDA Business and Technology Park
Tullamore
County Offaly
R35 X865
Ireland.
Produkt / Technische Informationen Telefon Nr.: +44 (0) 116 276 8636
Email: asksteris_msds@steris.com

Ateco Tobler AG
Weidenweg 17
CH-4310 Rheinfelden
Tel. +41 61 835 50 50
Email: info@ateco.ch
Tox Information Number: 145

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +44 (0) 1895 622 639

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Acute Tox. 4 (Oral) H302
Skin Corr. 1A H314
Eye Dam. 1 H318

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS05

GHS07

CLP Signalwort : Gefahr
Gefahrenhinweise (CLP) : H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise (CLP)

- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
: P260 - Nebel, Staub, Dampf nicht einatmen
P264 - Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen
P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P301+P312 - BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P301+P330+P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen
P303+P361+P353 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen
P304+P340 - BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P363 - Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoff

Nicht anwendbar.

3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Potassium hydroxide	(CAS-Nr) 1310-58-3 (EG Nr) 215-181-3 (INDEX-Nr) 019-002-00-8 (REACH Nr) 01-2119487136-33-0057	10 - 30	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Corr. 1A, H314
Tetrasodium EDTA	(CAS-Nr) 64-02-8 (EG Nr) 200-573-9 (INDEX-Nr) 607-428-00-2 (REACH Nr) 01-2119486762-27-0018	1 - 5	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Eye Dam. 1, H318

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemein : Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Sofort Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen. Wasser zu trinken geben, falls der Verunglückte bei vollständigem Bewusstsein ist. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Schäden : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- Symptome/Schäden nach Hautkontakt : Wirkt stark hautreizend. Auswirkungen von Hautkontakt kann gehören: Reizungen und Brennen Gefühl.
- Symptome/Schäden nach Augenkontakt : Verursacht schwere Augenschäden. Direkter Kontakt kann zu schweren Reizungen, Schmerzen und Verbrennungen, möglicherweise schwere und bleibende Schäden bis hin zur Erblindung.
- Symptome/Schäden nach Verschlucken : Kann Verbrennungen oder Reizung der Schleimhäute in Mund, Hals und Verdauungstrakt hervorrufen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Geeignete Mittel zum Eindämmen des Feuers in unmittelbarer Nähe benutzen. Schaum. Trockenes Pulver. Kohlendioxid. Wasser im Sprühstrahl. Sand.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen festen Wasserstrahl benutzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte im Brandfall : Die thermische Zersetzung verursacht: Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen : Vorsicht beim Bekämpfen von Bränden chemischer Produkte. Es ist zu vermeiden, dass zur Brandlöschung verwendetes Wasser in die Umwelt gelangt.

Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung : Brandbereich nicht ohne ausreichendes Schutzgerät einschließlich Atemschutzgerät betreten. Umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

Sonstige Angaben : Nicht mischen mit: Chlorierte Produkte, da dies zu befreien giftige ätzende Chlorgas.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemein zutreffende Maßnahmen : Rauch nicht einatmen, Dämpfe. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Stiefel.

Notfallpläne : Unnötige Personen entfernen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz versehen.

Notfallpläne : Umgebung belüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit trägen Feststoffen wie Ton oder Kieselgur aufsaugen. Verschüttetes Produkt mit einer beliebigen schwachen Säure neutralisieren und dann mit viel Wasser ausspülen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren. Behörden informieren, wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht enthalten sein.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Ausschließlich für die industrielle Verwendung bestimmtes Erzeugnis. Der Verarbeitungsbereich ist gut zu be- und entlüften, damit sich keine Dämpfe bilden können. Wasserabsorption und Verschmutzung durch guten Verschluss der Behälter vermeiden. Gas, Rauch, Dampf oder Aerosol nicht einatmen. Vor dem Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere entblößte Stellen mit milder Seife und Wasser waschen. Ungebrauchtes Material niemals in die Lagerbehälter zurückgeben.

Hygienemaßnahmen : Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Auf gute Sauberkeit und Ordnung achten. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Verschmutzte Kleidungsstücke vor der Wiederverwendung waschen. Arbeitskleidung von der normalen Kleidung trennen. Einzeln reinigen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : Geltende Vorschriften über die Entsorgung beachten. Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Lagerbedingungen : Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.

Unverträgliche Materialien : Säuren. Oxidationsmittel. Organische Verbindungen. Halogenierte Verbindungen. Chrom. Magnesium. Zink. Beim Kontakt mit gewöhnlichen Metallen (Stahl, verzinktes Metall, Aluminium) kann Korrosion auftreten, bei der leicht entflammables Wasserstoffgas entsteht.

Wärme- oder Zündquellen : Lager weg von der übermäßigen Hitze. Alle Zündquellen entfernen.

Lager : In trockener, kühler, gut durchlüfteter Umgebung lagern.

Besondere Vorschriften für die Verpackung : Korrekt gekennzeichnet.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Potassium hydroxide (1310-58-3)		
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (mg/m ³)	2 mg/m ³
Switzerland	VME (mg/m ³)	2 mg/m ³
USA - ACGIH	ACGIH Höchstgrenze (mg/m ³)	2 mg/m ³
USA - NIOSH	NIOSH REL (Höchstgrenze) (mg/m ³)	2 mg/m ³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Notvorrichtungen für Augenspülungen und Sicherheitsduschen für Erste-Hilfe-Maßnahmen sollten dort, wo eine potentielle Exposition eintreten kann, in unmittelbarer Nähe verfügbar sein. Lokale Absaugung wird empfohlen, Dampf unterhalb der Aufrechterhaltung Schwelle Grenzwert. Für angemessene Lüftung sorgen.
- Persönliche Schutzausrüstung : Behälter verschlossen halten. Die persönliche Schutzausrüstung ist auf der Grundlage der Bedingungen, unter denen dieses Produkt verarbeitet oder genutzt wird, ausgewählt werden. Schutanzug. Handschuhe. Dichtschließende Schutzbrille.



- Handschutz : Bei der schutzhandschuhe, Gummi- oder Plastikhandschuhe tragen.
- Augenschutz : Schutzbrille oder Gesichtsschutz.
- Haut- und Körperschutz : Bei der arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Gummischürze, Stiefel.
- Atemschutz : In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Angemessene Masken tragen.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition : Nicht in die Umwelt ablassen.
- Sonstige Angaben : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aggregatzustand : Flüssigkeit
- Erscheinungsbild : Klar
- Farbe : Klar bis leicht stroh
- Geruch : Leichte chemischen Geruch
- Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar
- pH : > 13 (Konzentrat)
- pH Lösung : 12,3 - 12,8 (1%-Lösung)
- Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) : Keine Daten verfügbar
- Schmelzpunkt : Keine Daten verfügbar
- Stock(Gefrier)punkt : Keine Daten verfügbar
- Siedepunkt : Keine Daten verfügbar
- Flammpunkt : >206°F (96.7°C)
- Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar
- Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar
- Entzündlichkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar
- Dampfdruck : Keine Daten verfügbar
- Relative Dampfdichte bei 20 °C : Keine Daten verfügbar
- Relative Dichte : Keine Daten verfügbar
- Dichte : ca. 1,27 g/ml Spezifisches Gewicht
- Löslichkeit : Wasser: Vollkommen löslich
- Log Pow : Keine Daten verfügbar
- Log Kow : Keine Daten verfügbar
- Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar
- Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar
- Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar
- Brandfördernde Eigenschaften : Keine Daten verfügbar
- Explosionsgrenzen : Keine Daten verfügbar.

CIP 100™

Alkaline Process and Research Cleaner

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Materialien. Vor Hitze schützen. Direkter Sonnenbestrahlung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Beim Kontakt mit gewöhnlichen Metallen (Stahl, verzinktes Metall, Aluminium) kann Korrosion auftreten, bei der leicht entflammbares Wasserstoffgas entsteht. Säuren. Oxidationsmittel. Organischem Material. Halogenierte Verbindungen. Magnesium. Zink. Chrom.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

CIP 100™ - Alkaline Process and Research Cleaner	
LD50 Oral Ratte	860 mg/kg
Tetrasodium EDTA (64-02-8)	
ATE (oral)	500,000 mg/kg Körpergewicht
Potassium hydroxide (1310-58-3)	
LD50 Oral Ratte	214 mg/kg
ATE (oral)	500,000 mg/kg Körpergewicht

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Verursacht schwere Verätzungen der Haut pH: > 13 (Konzentrat)
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenschäden pH: > 13 (Konzentrat)
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Keimzellmutagenität	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Karzinogenität	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reproduktionstoxizität	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Aspirationsgefahr	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CIP 100™ - Alkaline Process and Research Cleaner	
LC50 Fische 1	> 750 mg/l (10%-Lösung)
Tetrasodium EDTA (64-02-8)	
LC50 Fische 1	41 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Lepomis macrochirus [Statisch])
EC50 Daphnia 1	610 mg/l (Expositionszeit: 24 h - Spezies: Daphnia magna)
EC50 andere Wasserorganismen 1	1,01 mg/l (Expositionszeit: 72 h - Spezies: Desmodesmus subspicatus)

CIP 100™

Alkaline Process and Research Cleaner

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Tetrasodium EDTA (64-02-8)	
LC50 Fische 2	59,8 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Pimephales promelas [Statisch])

Potassium hydroxide (1310-58-3)	
LC50 Fische 1	80 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Gambusia affinis [Statisch])

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CIP 100™ - Alkaline Process and Research Cleaner	
Persistenz und Abbaubarkeit	Das / die in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt / erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

CIP 100™ - Alkaline Process and Research Cleaner	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt.

Potassium hydroxide (1310-58-3)	
Log Pow	0,65

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle Entsorgungsempfehlungen	: Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften.
Zusätzliche Hinweise	: Leere Behälter und Abfälle sicher entsorgen. Aufgrund des pH-Wertes gefährlicher Abfall.
Ökologie - Abfallstoffe	: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer

UN-Nr	: 1814
UN-Nr. (IATA)	: 1814
UN-Nr. (IMDG)	: 1814

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung	: KALIUMHYDROXIDLÖSUNG
Transport-Dokumentbeschreibung	: UN 1814 KALIUMHYDROXIDLÖSUNG, 8, II

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse (UN)	: 8
Klasse (IATA)	: 8
Klasse (IMDG)	: 8
Gefahrzettel (UN)	: 8



14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (UN)	: II
------------------------	------

14.5. Umweltgefahren

Sonstige Angaben	: Keine weiteren Informationen vorhanden.
------------------	---

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Spezielle Transportmaßnahmen	: 4 x 1 gal-Paket nicht für den Lufttransport zugelassen. Straße / Schiene: ADR / RID-Klasse: UN1814, Kalilauge, 8, 42 (b) ADR
------------------------------	--

14.6.1. Landtransport

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl)	: 80
-------------------------	------

CIP 100™

Alkaline Process and Research Cleaner

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Klassifizierungscode (UN) : C5

Orangefarbene Tafeln :



Beförderungskategorie (ADR) : 2

Tunnelbeschränkungscode : E

Begrenzte Mengen (ADR) : 1L

Freigestellte Mengen (ADR) : E2

EAC-Code : 2R

14.6.2. Seeschiffstransport

Keine weiteren Informationen verfügbar.

14.6.3. Lufttransport

Keine weiteren Informationen verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Anhang XVII Beschränkungen

Enthält keine Inhaltsstoffe, die zurzeit in der REACH Kandidaten-Liste aufgeführt sind.

15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Date de révision : 09/25/2018

Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Sonstige Angaben : Keine.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1
Skin Corr. 1A	Ätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1A
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H318	Verursacht schwere Augenschäden

SDS EU (REACH Anhang II)

Die Informationen auf diesem Blatt ist keine Spezifikation und keine spezifischen Eigenschaften zu garantieren. Die Informationen sollen allgemein Kenntnis über Gesundheit und Sicherheit auf der Grundlage unserer Kenntnis der Handhabung, Lagerung und Verwendung des Produktes liefern. Es ist nicht anwendbar auf ungewöhnliche oder Nicht-Standard-Anwendungen von dem Produkt oder wobei Instruktion oder Empfehlungen nicht befolgt werden.

**STERIS****CIP 100™**

Alkaline Process and Research Cleaner

Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

Date d'émission: 09/25/2018

Version: 1.0

SECTION 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/l'entreprise**1.1. Identificateur de produit**

Forme du produit : Mélange
Nom commercial : CIP 100™ - Alkaline Process and Research Cleaner
Code produit : 1D10

1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées**1.2.1. Utilisations identifiées pertinentes**

Spec. d'usage industriel/professionnel : Produit destiné uniquement à un usage industriel
Utilisation de la substance/mélange : Nettoyeur de Processus Alcalin et de la Recherche

1.2.2. Usages déconseillés

Aucune information supplémentaire disponible.

1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Fabricant:

STERIS Corporation
P. O. Box 147, St. Louis, MO 63166, États-Unis
Numéro de téléphone pour information: 1-800-444-9009 (Service clients-Produits scientifiques)
US téléphone d'urgence n° 1-314-535-1395 (STERIS); 1-800-424-9300 (CHEMTREC)

Fournisseur:

STERIS Ireland Limited
IDA Business and Technology Park
Tullamore
County Offaly
R35 X865
Ireland.

Produit / Information technique N° de téléphone: +44 (0) 116 276 8636
Email: asksteris_msds@steris.com

Ateco Tobler AG
Weidenweg 17
CH-4310 Rheinfelden
Tel. +41 61 835 50 50
Email: info@ateco.ch
Tox Information Number: 145

1.4. Numéro d'appel d'urgence

Numéro d'urgence : +44 (0) 1895 622 639

SECTION 2: Identification des dangers**2.1. Classification de la substance ou du mélange****Classification selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]**

Acute Tox. 4 (Oral) H302
Skin Corr. 1A H314
Eye Dam. 1 H318

Texte complet des phrases H: voir Section 16.

Effets néfastes physicochimiques, pour la santé humaine et pour l'environnement

Aucune information supplémentaire disponible.

2.2. Éléments d'étiquetage**Étiquetage selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]**

Pictogrammes de danger (CLP) :



GHS05

GHS07

CLP Mention d'avertissement	: Danger
Mentions de danger (CLP)	: H302 - Nocif en cas d'ingestion H314 - Provoque des brûlures de la peau et des lésions oculaires graves. H318 - Provoque de graves lésions des yeux
Conseils de prudence (CLP)	: P260 - Ne pas respirer les brouillards, poussières, vapeurs P264 - Se laver les mains soigneusement après manipulation P270 - Ne pas manger, boire ou fumer en manipulant ce produit P280 - Porter des gants de protection/des vêtements de protection et des protections pour les yeux/des protections pour le visage P301+P312 - EN CAS D'INGESTION: appeler un CENTRE ANTIPOISON ou un médecin en cas de malaise P301+P330+P331 - EN CAS D'INGESTION: rincer la bouche. NE PAS faire vomir P303+P361+P353 - EN CAS DE CONTACT AVEC LA PEAU (ou les cheveux): enlever immédiatement les vêtements contaminés. Rincer la peau à l'eau/se doucher P304+P340 - EN CAS D'INHALATION: transporter la victime à l'extérieur et la maintenir au repos dans une position où elle peut confortablement respirer P305+P351+P338 - EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer P310 - Appeler immédiatement un CENTRE ANTIPOISON ou un médecin P363 - Laver les vêtements contaminés avant réutilisation.

2.3. Autres dangers

Aucune information supplémentaire disponible.

SECTION 3: Composition/informations sur les composants**3.1. Substance**

Non applicable.

3.2. Mélange

Nom	Identificateur de produit	%	Classification selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]
Potassium hydroxide	(n° CAS) 1310-58-3 (Numéro CE) 215-181-3 (Numéro index) 019-002-00-8 (n° REACH) 01-2119487136-33-0057	10 - 30	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Corr. 1A, H314
Tetrasodium EDTA	(n° CAS) 64-02-8 (Numéro CE) 200-573-9 (Numéro index) 607-428-00-2 (n° REACH) 01-2119486762-27-0018	1 - 5	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Eye Dam. 1, H318

Textes des phrases H: voir Section 16.S

SECTION 4: Premiers secours**4.1. Description des premiers secours**

Premiers soins général	: Ne jamais administrer quelque chose par la bouche à une personne inconsciente. En cas de malaise consulter un médecin (si possible lui montrer l'étiquette).
Premiers soins après inhalation	: Transporter la victime à l'extérieur et la maintenir au repos dans une position où elle peut confortablement respirer. Appeler aussitôt un médecin. En cas d'arrêt de la respiration, pratiquer la respiration artificielle.
Premiers soins après contact avec la peau	: Enlever immédiatement les vêtements contaminés. Rincer la peau à l'eau/se doucher. En cas d'irritation cutanée: consulter un médecin.
Premiers soins après contact oculaire	: En cas de contact avec les yeux, paupière ouverte rincer immédiatement à l'eau courante 10 à 15 minutes et consulter un ophtalmologiste. Si des symptômes apparaissent ou en cas de doute, consulter un médecin. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer.
Premiers soins après ingestion	: Rincer la bouche. Faire boire de l'eau à la victime si elle est parfaitement consciente/lucide. NE PAS faire vomir. Appeler immédiatement un CENTRE ANTIPOISON ou un médecin.

4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Symptômes/lésions	: Provoque des brûlures de la peau et des lésions oculaires graves.
Symptômes/lésions après contact avec la peau	: Très irritant pour la peau. Les effets de contacts avec la peau peuvent inclure: irritation et sensation de brûlure.
Symptômes/lésions après contact oculaire	: Provoque des lésions oculaires graves. Le contact direct peut causer une irritation sévère, des douleurs et des brûlures, peut-être sévère, et des dommages permanents y compris la cécité.
Symptômes/lésions après ingestion	: Peut provoquer une brûlure ou une irritation des tissus de la bouche, de la gorge et du tractus gastro-intestinal.

4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Aucune information supplémentaire disponible.

SECTION 5: Mesures de lutte contre l'incendie

5.1. Moyens d'extinction

- Moyens d'extinction appropriés : Utiliser les moyens adéquats pour combattre les incendies avoisinants. Mousse. Poudre sèche. Dioxyde de carbone. Eau pulvérisée. Sable.
- Agents d'extinction non appropriés : Ne pas utiliser un fort courant d'eau.

5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

- Produits de décomposition dangereux en cas d'incendie : La décomposition thermique génère: Fumée. Monoxyde de carbone. Dioxyde de carbone.

5.3. Conseils aux pompiers

- Instructions de lutte contre l'incendie : Soyez prudent lors du combat de tout incendie de produits chimiques. Eviter que les eaux usées de lutte contre l'incendie contaminent l'environnement.
- Equipements de protection des pompiers : Ne pas pénétrer dans la zone de feu sans équipement de protection, y compris une protection respiratoire. Utiliser un appareil respiratoire autonome.
- Autres informations : Ne pas mélanger avec: Produits chlorés car cela pourrait libérer corrosive du chlore gazeux toxique.

SECTION 6: Mesures à prendre en cas de déversement accidentel

6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

- Mesures générales : Ne pas respirer les fumées, les vapeurs. Obturer la fuite si cela peut se faire sans danger. Eviter tout contact avec la peau, les yeux et les vêtements.

6.1.1. Pour les non-secouristes

- Equipement de protection : Porter un vêtement de protection approprié. Porter des gants de protection et un équipement de protection des yeux/du visage. Bottes.
- Procédures d'urgence : Eloigner le personnel superflu.

6.1.2. Pour les secouristes

- Equipement de protection : Fournir une protection adéquate aux équipes de nettoyage.
- Procédures d'urgence : Aérer la zone.

6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

- Eviter la pénétration dans les égouts et les eaux potables. Avertir les autorités si le liquide pénètre dans les égouts ou dans les eaux du domaine public.

6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

- Procédés de nettoyage : Absorber le produit répandu aussi vite que possible au moyen de solides inertes tels que l'argile ou la terre de diatomées. Neutraliser le produit répandu avec n'importe quel acide faible, puis rincer avec beaucoup d'eau. Recueillir le produit répandu. Stocker à l'écart des autres matières. Les autorités locales devraient être avisées si des déversements significatifs ne peuvent pas être contenues.

6.4. Référence à d'autres sections

- Voir Rubrique 8. Contrôle de l'exposition/protection individuelle.

SECTION 7: Manipulation et stockage

7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

- Précautions à prendre pour une manipulation sans danger : Produit destiné uniquement à un usage industriel. Assurer une bonne ventilation de la zone de travail afin d'éviter la formation de vapeurs. Empêcher l'absorption d'humidité et la contamination en conservant le récipient bien fermé. Ne pas respirer les gaz, vapeurs, fumées ou aérosols. Se laver les mains et toute autre zone exposée avec un savon doux et de l'eau, avant de manger, de boire, de fumer, et avant de quitter le travail. Ne jamais remettre le produit non utilisé dans son emballage d'origine.
- Mesures d'hygiène : Se laver mains soigneusement après manipulation. veiller à une propreté correcte et à un ordre. Ne pas manger, boire ou fumer en manipulant ce produit. Laver les vêtements souillés avant de les réutiliser. Séparer les vêtements de travail des vêtements de ville. Les nettoyer séparément.

7.2. Conditions nécessaires pour assurer la sécurité du stockage, tenant compte d'éventuelles incompatibilités

- Mesures techniques : Se conformer aux réglementations en vigueur. il faut pouvoir se laver / se rincer les yeux et la peau. Assurer une aération suffisante.
- Conditions de stockage : Conserver uniquement dans le récipient d'origine dans un endroit frais et bien ventilé. Garder les conteneurs fermés en dehors de leur utilisation.

CIP 100™

Alkaline Process and Research Cleaner

Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

Matières incompatibles	: Acides. Agents oxydants. Composés organiques. Composés halogénés. Chrome. Magnésium. Zinc. Le contact avec des métaux courants (acier, métaux galvanisés, aluminium) peut provoquer une corrosion et produire de l'hydrogène gazeux très inflammable.
Chaleur et sources d'ignition	: Conserver à l'abri de la chaleur excessive. Eloigner toute source d'ignition.
Lieu de stockage	: Conserver dans un endroit sec, frais et bien ventilé.
Prescriptions particulières concernant l'emballage	: Correctement étiqueté.

7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Aucune information supplémentaire disponible.

SECTION 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1. Paramètres de contrôle

Potassium hydroxide (1310-58-3)		
France	VLE (mg/m ³)	2 mg/m ³
Switzerland	VME (mg/m ³)	2 mg/m ³
Royaume Uni	WEL STEL (mg/m ³)	2 mg/m ³
USA - ACGIH	ACGIH Plafond (mg/m ³)	2 mg/m ³
USA - NIOSH	NIOSH REL (plafond) (mg/m ³)	2 mg/m ³

8.2. Contrôles de l'exposition

Contrôles techniques appropriés : Des rince-œil de secours et des douches de sécurité doivent être installés au voisinage de tout endroit où il y a risque d'exposition. Une ventilation locale est recommandée pour maintenir le niveau de vapeur en dessous de la valeur limite d'exposition (VLE). Assurer une ventilation adéquate.

Équipement de protection individuelle : Éviter toute exposition inutile. Équipement de protection individuelle devrait être choisi en fonction des conditions dans lesquelles ce produit est manipulé ou utilisé. Vêtements de protection. Gants. Lunettes de protection.



Protection des mains : Porter des gants de protection, Gants en caoutchouc ou en plastique.

Protection oculaire : Porter les lunettes anti-éclaboussures ou écran facial.

Protection de la peau et du corps : Porter un vêtement de protection approprié. Tablier en caoutchouc, bottes.

Protection des voies respiratoires : Travailler dans des zones bien ventilées ou avec un masque respiratoire à filtre. Porter un masque approprié.

Contrôle de l'exposition de l'environnement : Éviter de rejeter dans l'environnement.

Autres informations : Ne pas manger, ne pas boire et ne pas fumer pendant l'utilisation.

SECTION 9: Propriétés physiques et chimiques

9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

État physique	: Liquide
Apparence	: Effacer
Couleur	: Clair à paille pâle
Odeur	: Légère odeur chimique
Seuil olfactif	: Aucune donnée disponible
pH	: > 13 (concentré)
pH solution	: 12,3 - 12,8 (1% solution)
Vitesse d'évaporation relative (l'acétate butylique=1)	: Aucune donnée disponible
Point de fusion	: Aucune donnée disponible
Point de congélation	: Aucune donnée disponible
Point d'ébullition	: Aucune donnée disponible
Point d'éclair	: >206°F (96.7°C)
Température d'auto-inflammation	: Aucune donnée disponible
Température de décomposition	: Aucune donnée disponible
Inflammabilité (solide, gaz)	: Aucune donnée disponible
Pression de la vapeur	: Aucune donnée disponible

CIP 100™

Alkaline Process and Research Cleaner

Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

Densité relative de la vapeur à 20 °C	: Aucune donnée disponible
Densité relative	: Aucune donnée disponible
Masse volumique	: ca. 1,27 g/ml Gravité Spécifique
Solubilité	: Eau: complètement soluble
Log Pow	: Aucune donnée disponible
Log Kow	: Aucune donnée disponible
Viscosité, cinématique	: Aucune donnée disponible
Viscosité, dynamique	: Aucune donnée disponible
Propriétés explosives	: Aucune donnée disponible
Propriétés comburantes	: Aucune donnée disponible
Limites d'explosivité	: Aucune donnée disponible.

9.2. Autres informations

Aucune information supplémentaire disponible.

SECTION 10: Stabilité et réactivité

10.1. Réactivité

Aucune information supplémentaire disponible.

10.2. Stabilité chimique

Stable dans les conditions normales d'emploi.

10.3. Possibilité de réactions dangereuses

Une polymérisation dangereuse ne se produit pas.

10.4. Conditions à éviter

Matières incompatibles. Conserver à l'écart de la chaleur. Rayons directs du soleil.

10.5. Matières incompatibles

Le contact avec des métaux courants (acier, métaux galvanisés, aluminium) peut provoquer une corrosion et produire de l'hydrogène gazeux très inflammable. Acides. Agent oxydant. Matières organiques. Composés halogénés. Magnésium. Zinc. Chrome.

10.6. Produits de décomposition dangereux

Monoxyde de carbone. Dioxyde de carbone.

SECTION 11: Informations toxicologiques

11.1. Informations sur les effets toxicologiques

Toxicité aiguë : Nocif en cas d'ingestion.

CIP 100™ - Alkaline Process and Research Cleaner

DL50 orale rat	860 mg/kg
----------------	-----------

Tetrasodium EDTA (64-02-8)

ATE (voie orale)	500,000 mg/kg de poids corporel
------------------	---------------------------------

Potassium hydroxide (1310-58-3)

DL50 orale rat	214 mg/kg
----------------	-----------

ATE (voie orale)	500,000 mg/kg de poids corporel
------------------	---------------------------------

Corrosion cutanée/irritation cutanée	: Provoque des brûlures de la peau pH: > 13 (concentré)
Lésions oculaires graves/irritation oculaire	: Provoque des lésions oculaires graves pH: > 13 (concentré)
Sensibilisation respiratoire ou cutanée	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
Mutagénicité sur les cellules germinales	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
Cancérogénicité	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
Toxicité pour la reproduction	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition unique)	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition répétée)	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis

CIP 100™

Alkaline Process and Research Cleaner

Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

Danger par aspiration	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
Effets nocifs potentiels sur les hommes et symptômes possibles	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

SECTION 12: Informations écologiques

12.1. Toxicité

CIP 100™ - Alkaline Process and Research Cleaner

CL50 poisson 1	> 750 mg/l (10% Solution)
----------------	---------------------------

Tetrasodium EDTA (64-02-8)

CL50 poisson 1	41 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Espèce: Lepomis macrochirus [Statique])
CE50 Daphnie 1	610 mg/l (Temps d'exposition: 24 h - Espèce: Daphnia magna)
CE50 autres organismes aquatiques 1	1,01 mg/l (Temps d'exposition: 72 h - Espèce: Desmodesmus subspicatus)
CL50 poissons 2	59,8 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Espèce: Pimephales promelas [Statique])

Potassium hydroxide (1310-58-3)

CL50 poisson 1	80 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Espèce: Gambusia affinis [Statique])
----------------	--

12.2. Persistance et dégradabilité

CIP 100™ - Alkaline Process and Research Cleaner

Persistance et dégradabilité	Le(s) agent(s) de surface contenu(s) dans cette préparation respecte(nt) les critères de biodégradabilité comme définis dans le Règlement (CE) no 648/2004 relatif aux détergents. Les données prouvant cette affirmation sont tenues à la disposition des autorités compétentes des Etats Membres et leur seront fournies à leur demande expresse ou à la demande d'un fabricant de détergents.
------------------------------	--

12.3. Potentiel de bioaccumulation

CIP 100™ - Alkaline Process and Research Cleaner

Potentiel de bioaccumulation	Non établi
------------------------------	------------

Potassium hydroxide (1310-58-3)

Log Pow	0,65
---------	------

12.4. Mobilité dans le sol

Aucune information supplémentaire disponible.

12.5. Résultats des évaluations PBT et VPVB

Aucune information supplémentaire disponible.

12.6. Autres effets néfastes

: Éviter le rejet dans l'environnement.

SECTION 13: Considérations relatives à l'élimination

13.1. Méthodes de traitement des déchets

Recommandations de traitement des déchets	: Détruire conformément aux règlements de sécurité locaux/nationaux en vigueur.
Indications complémentaires	: Éliminer soigneusement les conteneurs vides et les déchets. Déchets dangereux (corrosifs) compte-tenu du pH.
Ecologie - déchets	: Éviter le rejet dans l'environnement.

SECTION 14: Informations relatives au transport

Conformément aux exigences de ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. Numéro ONU

N° UN	: 1814
N° UN (IATA)	: 1814
N° UN (IMDG)	: 1814

14.2. Nom d'expédition des Nations unies

Désignation officielle pour le transport	: HYDROXYDE DE POTASSIUM EN SOLUTION
Description document de transport	: UN 1814 HYDROXYDE DE POTASSIUM EN SOLUTION, 8, II

14.3. Classe(s) de danger pour le transport

Classe (ONU)	: 8
Classe (IATA)	: 8
Classe (IMDG)	: 8

CIP 100™

Alkaline Process and Research Cleaner

Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

Étiquettes de danger (ONU) : 8



14.4. Groupe d'emballage

Groupe d'emballage (ONU) : II

14.5. Dangers pour l'environnement

Autres informations : Pas d'informations supplémentaires disponibles.

14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

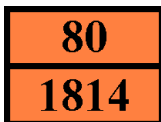
Mesures de précautions pour le transport : 4 x 1 paquet de gal pas approuvé pour le transport aérien. Rail / Route: ADR / RID Classe: UN1814, Solution d'Hydroxyde de Potassium, 8, 42 (b) ADR

14.6.1. Transport par voie terrestre

Danger n° (code Kemler) : 80

Code de classification (ONU) : C5

Panneaux oranges :



Catégorie de transport (ADR) : 2

Code de restriction concernant les tunnels : E

Quantités limitées (ADR) : 1L

Quantités exceptées (ADR) : E2

Code EAC : 2R

14.6.2. Transport maritime

Aucune information supplémentaire disponible.

14.6.3. Transport aérien

Aucune information supplémentaire disponible.

14.7. Transport en vrac conformément à l'annexe II de la convention MARPOL 73/78 et au recueil IBC

Non applicable.

SECTION 15: Informations réglementaires

15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

15.1.1. Réglementations EU

Pas de restrictions selon l'annexe XVII de REACH

Ne contient pas de substance candidate REACH.

15.1.2. Directives nationales

Aucune information supplémentaire disponible.

15.2. Évaluation de la sécurité chimique

Aucune évaluation de la sécurité chimique n'a été effectuée.

SECTION 16: Autres informations

Date de révision : 09/25/2018

Sources des données : RÈGLEMENT (CE) No 1272/2008 DU PARLEMENT EUROPÉEN ET DU CONSEIL du 16 décembre 2008 relatif à la classification, à l'étiquetage et à l'emballage des substances et des mélanges, modifiant et abrogeant les directives 67/548/CEE et 1999/45/CE et modifiant le règlement (CE) no 1907/2006.

Autres informations : Aucun(e).

Textes des phrases H- et EUH:

Acute Tox. 4 (Oral)	Catégorie 4 - Toxicité aiguë (orale)
Eye Dam. 1	Catégorie 1 - Lésions oculaires graves/Irritation
Skin Corr. 1A	Corrosion et irritation de la peau, Catégorie 1A
H302	Nocif en cas d'ingestion
H314	Provoque des brûlures de la peau et des lésions oculaires graves
H318	Provoque des lésions oculaires graves

CIP 100™

Alkaline Process and Research Cleaner

Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

FDS UE (Annexe II REACH)

Les informations sur cette feuille n'est pas une spécification et ne garantit pas les propriétés spécifiques. L'information est destiné à fournir des connaissances générales sur la santé et la sécurité sur la base de notre connaissance de la manipulation, le stockage et l'utilisation du produit. Elle n'est pas applicable aux utilisations inhabituelles ou non-standard du produit ou lorsque instruction ou recommandations ne sont pas suivies.